Zeitschrift: Animato

Herausgeber: Verband Musikschulen Schweiz

Band: 16 (1992)

Heft: 4

Rubrik: Personelles

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Personelles

(soweit der Redaktion mitgeteilt)

(soweit der Redaktion mitgeteilt)

Aarburg. Anstelle von Silvia Schaffner übernimmt ab 1. August 1992 neu August Scherrer, Olten, die Leitung der Musikschule Aarburg AG.

Uster ZH/Alpnach OW. Walter Achermann, der kürzlich sein Wirkungsfeld von Uster nach Alpnach OW verlegte, erhielt von der Kulturgemeinschaft Uster für sein Wirken und seine grossen Verlügste, im kulturglen Perseih von Utter die Fibrendinstein kulturglen Perseih schaft Uster für sein Wirken und seine grossen Ver-dienste im kulturellen Bereich von Uster die Ehren-mitgliedschaft. Walter Achermann hat die «Kon-zerte in Uster» ins Leben gerufen, zehn Jahre lang betreut und zu hoher Qualität geführt. Zusätzlich zu seiner Aufgabe als Leiter der Musikschule Uster war er künstlerisch als Kammermusiker und Klari-nettensolist aktiv. Während seiner zwölfjährigen Leitertätigheit, entwicklet seich die Musikschule Leitertätigkeit entwickelte sich die Musikschule Uster zu einem bedeutenden städtischen Kulturträ-

Bern. Der Thuner Musikprofessor Jakob Stämpfli wird neuer Direktor des Konservatoriums für Musik+Theater in Bern. Er tritt die Nachfolge des seit anfangs 1992 als Direktor der PRO HELVEdes seit anfangs 1992 als Direktor der PRO HELVE-TIA amtierenden Urs Frauchiger an. Jakob Stämpfli machte sich vor allem als Interpret und Gesangslehrer einen Namen. Er wirkte u.a. am Konservatorium Biel sowie an den Musikhochschu-len von Saarbrücken, Hamburg, und an der Folk-wang-Hochschule in Essen, wo er seit 1975 als Pro-fessor unterrichtet. Zusätzlich leitete er bisher ne-benamtlich auch noch die Musikschule Thun. Fer-ner zeichnet Stämpfli als Aufnahmeleiter für zahl-reiche Schalblattenproduktionen verantwortlich. reiche Schallplattenproduktionen verantwortlich.

Radio DRS



Samstag, 22. August 1992, 15.00-16.00 Uhr, DRS-1, Schweizer musizieren. Die Bläserausbildung an Musikschulen am Beispiel von Reiden im Luzerner

Samstag, 29. August 1992, 15.00-17.00 Uhr, DRS-1, Schweizer musizieren. Nationaler Talentwettbewerb der SRG für Jugendchöre und Jugendgesangsgruppen.

An dieser dritten Runde des nationalen Talent-

wettbewerbs der SRG findet die Ausscheidung der wettbewerbs der SAG inder die Ausscheitung der Deutschschweizer Teilnehmer für das Finale vom 18. Oktober in Locarno statt. In zwei Vorrunden haben sich elf Jugendchöre für diese Sendung qua-lifiziert. Nun werden in der Sendung aus dem Stu-dio 1 die noch verbliebenen Jugendchöre von einer gemischten Jury, die aus Fachleuten sowie aus einer Publikumsjury zusammengesetzt ist, beurteilt. Zur

Ausstrahlung gelangen Produktionen der Jugend-chöre, welche im Juni 1992 extra für diesen Talent-wettbewerb vorbereitet wurden. Die besten fünf Chöre werden dann die deutsche Schweiz an der Schlusskonkurrenz vom 18. Oktober 1992 in Locar-no vertreten. Die Sendung wird von Kurt Brogli prä-sentiert; Redaktion: Martin S. Weber.

6. September 1992, 15.30-16.30 Uhr, Sonntag, DRS-2, Musikszene Schweiz. Aufnahmen vom Schlusskonzert des Jecklin-Musiktreffens 1992 in der Tonhalle Zürich mit Klaviermusik aus Spanien, Süd- und Nordamerika.

Hinweise auf Jubiläen

25 Jahre Swiss Jazz School

Was 1967 als Programmangebot des Berner Coop-Freizeitwerkes seinen Anfang nahm, hat sich in den folgenden Jahren zu einer renommierten Jazzschule entwickelt. Seit 1972 sind die Diplome der SWISS JAZZ SCHOOL staatlich anerkannt. Seither diplomierten über 150 Studenten, und an der Allgemeinen Abteilung besuchten mehr als 3000 Schüler Kurse. Zwar hat die SWISS JAZZ SCHOOL mittlerweile «Schwesterinstitute» in anderen Landesgegenden erhalten, doch der Ruf als eine der ersten Jazzschulen blieb ihr erhalten. Stets wurden das Ausbildungskonzept aktualisiert und neue Tendenzen berücksichtigt, ohne die Tradition zu vernachlässigen. Für die Berufsschulabteilung gelten ähnliche Aufnahmebedingungen wie für den Eintritt in ein Konservatorium. Die allgemeine Abteilung nimmt heute in der Regel keine eigentlichen Anfänger mehr auf, sondern nur noch Schüler, wel-



Joe Haider, Leiter der Berufsabteilung der SWISS JÄZZ SCHOOL, mit Studenten bei einer Unterrichtsdemon-stration an der BEA 92. (Foto: RH)

einer (Jugend-)Musikschule erhalten haben.

Zum Jubiläum veranstaltet die SJS zahlreiche
Konzerte. So machte eine von Joe Haider, dem Leiter der Berufsschule, zusammengestellte SJS Anniversary Big Band eine grössere Tournee mit Auftriten in der ganzen Schweiz; eine weitere Tour durch Deutschland ist im Oktober 92 geplant. Zusätzlich Deutschland ist im Oktober 92 geplant. Zusätzlich treten zehn verschiedene Formationen im Rahmen des Berner Altstadtsommers auf, und an zahlrei-chen Anlässen im ganzen Land werden Studenten-bands der SIS mitwirken. Am 11. November findet im Kornhauskeller Bern das offizielle Jubiläums-

che schon eine instrumentale Grundausbildung an

20 Jahre Musikschule Werdenberg

Zum zwanzigjährigen Bestehen der Musikschule Werdenberg erschien eine dreissig Seiten umfassenwerdenberg ersenne nieu dreissig Seiten untasseltende Festschrift, welche, neben verschiedenen Rückblicken und vielfältigen statistischen Daten, am Beispiel dieser Schule ausführlich auch über den aktuellen Stand der Situation der st. gallischen Musikschularbeit informiert. Am 19. September 1992, ab 18.30 Uhr, findet im BKZ Buchs ein Musikschul-fest statt, während über das ganze Jahr verteilt zahl-reiche Schüler- und Lehrerkonzerte sowie ein Musiklager veranstaltet werden.

20 Jahre MS Sarganserland

Zum zwanzigjährigen Bestehen der Musikschule Sarganserland findet am Samstag, 12. September 1992, 19.30 Uhr, in der Aula der Kantonsschule Sargans ein Jubiläumskonzert statt, welches durch das Schülerorchester, einen Blockflötenspielkreis und Lehrkräfte gestaltet wird. Dabei wird eine Komposition von Hans Ruedi Witzig uraufgeführt. Anschliessend ist auf 21 Uhr die Jubiläumsfeier mit einem gemeinsamen Essen angesagt.

Junge Philharmonie Zentralschweiz auf CD

Zum Jubiläum 50 Jahre Konservatorium Luzern erschien kürzlich eine Kassette mit zwei CDs von Live-Aufnahmen aus verschiedenen Konzerten der Jungen Philharmonie Zentralschweiz von 1988 bis 1990. Dieses Ensemble wurde erst 1987 von Thüring Bräm kurz nach seinem Amtsantritt als neuer Direktor des Luzerner Konservatoriums als Konservatoriumsorchester gegründet. Vor zwei Jahren er-hielt das Orchester die heutige Bezeichnung. Es steht begabten Jugendlichen aus der ganzen Zentralschweiz offen und spielt je nach Anlass in variablen Besetzungen.

Die erste CD enthält Beethovens «Prometheus»,

Webers «Oberon», die Sinfonietta von Janácek, Madrigali (1977) von Bernard Rands. Auf der zwei-ten CD spielt das Orchester mit dem Pianisten Hu-bert Harry das Klavierkonzert von Grieg sowie mit den ebenfalls mit dem Konservatorium Luzern ver-bundenen Franco Gulli (Violine) und Arto Noras (Cello) Brahms Doppelkonzert. Die Jubiläums-CD-Kassette kostet 50 Franken und ist in Fachgeschäften oder direkt beim Konservatorium Luzern (Tel. 041/36 72 33) erhältlich.





CONSERVATORIO della SVIZZERA ITALIANA

Direzione: A. Brenner

An unserer Berufsschule unterrichten im Schuljahr 1992/93 (ab 5. Sept. 1992) folgende Dozenten:

Carlo Chiarappa* Ottavio Dantone Cembalo: Violine: Diego Fasolis Alexandre Dubach Orael: Tamàs Major Akkordeon: Leslaw Skorski Blockflöte: **Christoph Brenner** Giovanni Antonini Mauro Valli Querflöte: Mario Ancillotti* Cello: Taisuke Yamashita Alfred Rutz* Oboe: N.N.* Kontrabass: Claudio Bortolamai Massimiliano Salmi Massimo Laura* Gitarre: Gabriele Cavadini Klarinette: Fabio Di Casola Lorenza Ceruti-Pollini Saxophon: Orazio Borioli Harfe: Gesang: Karin Ott* Fagott: Janos Meszaros Nora Doallo* Helmut Hunger Klavier: Trompete: Alessandro D'Onofrio Schlagzeug: Mike Quinn Mauro Harsch

* auch für Konzertreife- und Solistendiplom.

Anmeldungen bis 22. August 1992. Die Eintrittsprüfungen finden Ende August statt. Auskünfte und Unterlagen sind auf dem Sekretariat des Conservatorio della Svizzera Italiana, Via Tasso 8, 6900 Lugano, Telefon 091/23 59 36, erhältlich.

MUSISCH-PÄDAGOGISCHES SEMINAR

4-6semestrige Ausbildung mit Diplom-Abschluss

Gründung 1978 durch Rosmarie Metzenthin Leitung: Kathrine Ramseier Studio/Sekretariat: Freiestr. 58, CH-8032 Zürich Tel. 01/252 45 15 – 252 40 92 Fax 01/252 45 72

Die Ausbildung beinhaltet hauptsächlich:

THEATER (Darstellendes Spiel), BEWEGUNG, MUSIK, PÄDAGOGIK

Beginn September/Oktober 1992 und Februar/März 1993

Auskunft und Unterlagen:

Sekretariat Kindertheater R. Metzenthin Freiestr. 58, 8032 Zürich, Tel. 01/252 45 15

5. Weiterbildungsseminar für Lehrer in Mutter/Vater-Kind-Musikstunden

vom Samstag, 24. Oktober 1992, bis Ostern 1993 in 10 Samstag-Block-Kursen mit dem Ziel «Entwicklung durch Musik für Mutter und Kind».

Das Seminar vermittelt für dieses vom Schweiz. Verband S+E empfohlene Projekt die praktischen und theoretischen Kenntnisse.

Seminarleitung: Zita Wyss-Keller, elementare Musikimprovisation, Lied-und Bewegungsbegleitung, Methodik, Didaktik; Elizabeth Day, Praxis-Leitung; Regula Leupold, Kindertänze; Ruth Knüsel-Iten, Pädagogik; Anna Kuwertz, Haltung und Be-

Kursort: Detaillierte

Z. Wyss-Keller, Löwenstr. 6, 6004 Luzern, Tel. 041/51 49 58 E. Day, Albisblick 1, 6319 Allenwinden, Tel. 042/23 21 07

9 Jahre Musica Riva

Musik-Kurse und Festival in Riva del Garda,

Bereits die neunte Auflage erfuhr das renommierte Festival am Nordufer des Gardasses. Unter der fachkundigen Leitung Janos Meszaros' haben die von der Schweizer Stiftung Pro Harmonia Mundi mitbegründeten Festwochen die Wandlung und Entwicklung Riva del Gardas vom blossen Ferien-ort zu einem international reputierten musikalischen Zentrum wesentlich beeinflusst. Die breite Unterstützung durch Gemeinde und Region hat sich im übrigen für diese als gewinnbringende Investition herausgestellt: Kurse und Konzerte garantieren auch bei schwachem Feriengeschäft einen siche-

Auch dieses Jahr versammelten sich wieder weit über vierhundert Studentinnen und Studenten aus aller Welt, um sich dem kritischen Urteil bedeuten-der Meister zu stellen. Erneut war es Janos Meszader Meister zu steilen. Erneut war es Janos Mesza-ros gelungen, ein hochkarätiges Dozententeam (Hilde Zadek, Tamar Rachum und Paul Späni/Ge-sang, Krum Maximov/Chorleitung, Valery Gra-dow und Franco Gulli/Violine, Tabea Zimmer-mann/Viola, Johannes Goritzki/Violoncello, Ludwig Streicher/Kontrabass, Jürgen von Stieten-cron/Instrumentenbau, Bruno Mezzena und Enrica Cavallo/Klavier, Stefano Grondona/Gitarre, Mario Ancillotti/Flöte, Hans Elhorst/Oboe, Karl Leister/Klarinette, Erich Penzel/Horn, Bo Nilsson/Trompete, Branimir Slokar/Posaune, Roge Bobo/Tuba, Anna Marton/Rhythmik-Technik, Francesco Valdambrini/Musikkultur des 20 Jahr-hunderts. Franco Mazzena/Kammermusik mit hunderts, Franco Mezzena/Kammermusik mit Klavier, Janos Meszaros/Kammermusik für Blä-

Klavier, Janos Meszaros Kammermusik für Bla-ser) nach Riva zu holen.

Hochklassiges boten – neben den gut zwanzig Schülerkonzerten – auch die über zwanzig durch-wegs sehr gut besuchten «offiziellen» Konzerte der Festwochen. Erfreulicherweise waren es neben den arrivierten Ensembles und Solisten – meist Dozenten der Musica Riva – die jungen Musiker, welche hier Akzente setzten, das Neue Leipziger Streich-quartett etwa oder die Absolventen des Opernkurses von Tamar Rachum mit einer eindrücklichen konzertanten Aufführung von Mozarts «Nozze di

Gespannt sein darf man auf das kommende, das Festival: Die Attraktivität und die Qualität wei-terhin zu steigern, dürfte nach dem bereits erreich-ten Niveau schwierig sein.

Kurs-Hinweise

MUSICA LINGUAE: Musik-Sport und Sprachkurs für Jugendliche. Der Verein «Musica Linguae» veranstal-tet Ferienaufenthalte für Jugendliche von 9 bis 17 Jahren in Frankreich, Deutschland, Grossbritannien, Irland und tet Ferienaufenthalte für Jugendliche von 9 bis 17 Jahren in Frankreich, Deutschland, Grosbritamien, Irland und der Schweiz, Neben dem Schwerpunkt, der Förderung des Instrumentalspiels (vor allem Sommerferien), werden auch sportliche Aktivitäten und Fremdsprachenkurse angeboten. Die Aufenthalte sind vom französischen Jugendund Sportministerium anerkannt. Es werden nur qualifizierte Betreuer angestellt. Dies sind vor allem junge Professoren oder Musikstudenten. Sie versuchen nicht eine Technik zu ändern oder Instrumentalkurse zu erteilen, sondern vielmehr die Teilnehmer zum Musizieren anzuregen. Interessierte erhalten eine umfassende Broschüre mit allen nötigen Angaben bei: Musica Linguae, 23, rue Maurice Ravel, F-94370 Noiseau (France), Tel. 0033-1-49.82.36.02.

EGTA-fagung. Die European Guitar Teacher Association EGTA (CH) führt am 28.729. November 1992 in Zumikon ZH eine Tagung zum Thema Lernen und Lerne durch. Informationen und Anmeldung: A. Egli, Cholibuck 12, 812 Benglen, Tel. 01/825 2245.

Cellokurs mit Stefan Kartman. Stefan Kartman, Professor an der Drake University in Des Moines, Iowa, gibt am 29.730. August 1992 im Steger-Haus, Wegackerstr. 32, Zürich-Leimbach, einen Wochenendkurs für Berufscellisten, Studenten und fortgeschrittene Amateure. Kartmans Anschauungen und Methoden basieren auf Feuernann und der Arbeit mit den drei bedeutenden amerikanischen Cellisten Starker, Shapiro und Greenhouse.

mann und der Arbeit mit den drei bedeutenden amerika-nischen Cellisten Starker, Shapiro und Greenhouse. Lockerheit und körperliches Wohlbefinden bei präzisem Zuhören sollen als Vorbedingungen zur Realisierung der eigenen cellistischen Interpretation erkannt und, darauf aufgebaut, verschiedene musikalische Techniken vermit-ett werden. Auskünfte und Anmeldebroschüre: Frau Joh-ner, Steinstr. 60, 8003 Zürich, Tel. 01/451 37 19.



Fordern Sie unsere Broschüre «Musik und Computer» an bei

STUDIO M&M

Villa Tannheim, 5012 Schönenwerd Tel. 064 415 722